

Projektablauf LEADER Projekte

Festgelegt anlässlich des Gipfeltreffens am 16. und 17.7.08 am Körbersee

1. Projektidee

Der Projektträger formuliert eine Projektkurzbeschreibung, wobei auf folgende Fragen eingegangen wird:

Ziel: was soll mit dem Projekt bewirkt werden?

Inhalt: welche Aktivitäten werden gesetzt?

Ergebnis: was kann am Ende sichtbar dargestellt werden?

Die Projektskizze wird zweckmäßig mit dem LAG-Management besprochen. In dieser Besprechung wird geklärt, ob der Projektansatz dem LES entspricht oder besser in einem anderen Programm aufgehoben ist.

2. Projektentwicklung

Projektträger können die Beratungsleistung des LAG-Managements zur Projektentwicklung nutzen. In der Projektentwicklung werden die Ressourcen (Personen, Kosten, Investitionen) möglichst detailliert geplant; Meilensteine festgelegt und mögliche Auswirkungen des Projektes beschrieben. Gleichzeitig werden Kooperationsansätze erwogen, Synergiepotential zur Umsetzung des Projektes erhoben und daraus das Vorgehen in Form von Projektaktivitäten beschrieben. Ein wichtiger Punkt ist die Darstellung der Kosten-Nutzen und der Möglichkeit zur Finanzierung (plausible Darstellung der Machbarkeit)

3. Projektvorevaluierung

Das LAG-Management übermittelt die möglichst kompletten Projektunterlagen (Projektbeschreibung ist im Intranet verfügbar) an die SVL. Diese organisiert, wenn durch das Projekt weitere Fachabteilungen betroffen sind, einen Sitzungstermin mit den Fachabteilungen, dem LAG-Management und dem Projektträger. Das Leader-Evaluierungsschema dient der strukturierten Diskussion. Die Ergebnisse werden zusammengefasst, offene Fragen formuliert in einer einheitlichen Struktur zur Vorlage in der LAG vorbereitet.

4. Projektevaluierung LAG

Die LAG-Mitglieder haben die Projektbeschreibung im Vorfeld erhalten, das LAG-Management stellt das Ergebnis aus der Vorevaluierung vor, der Projektträger steht für Fragen zur Verfügung. Die LAG-Versammlung berät die Entsprechung des Projektes im Sinne der lokalen Entwicklungsstrategien. In Erwägung der Kosten und Nutzen und der regionalentwicklerischen Effekte wird das Projekt zur Durchführung oder Überarbeitung empfohlen.

5. Projektfortschritt

Der Projektfortschritt wird vom Projektträger regelmäßig berichtet. Das im Internet standardisierte Berichtswesen erlaubt den LAG-Mitgliedern und der SVL das Projekt zu

verfolgen. In der LAG-Sitzung wird auf Basis der so verfügbaren Daten über den Projektverlauf informiert. Je nach Situation wird der Projektträger zur Präsentation des Projektfortschrittes in die LAG geladen.

6. Projektabrechnung

Zum Zwecke der Abrechnung (Zwischenabrechnung und Endabrechnung) stellt der Projektträger dem LAG-Management sämtliche Originalbelege zur Verfügung. Dies betrifft: den Nachweis der Lohnzahlung, die Übersicht der im Projekt aufgewendeten Stunden pro Person und Zeitabschnitt sowie sämtliche Eingangsrechnungen samt Zahlungsnachweis. Die Belegdaten und eine digitalisierte Belegversion (PDF) werden vom Projektträger im Internet erfasst, Originale werden dem LAG-Management zur Verfügung gestellt.

Zum Zeitpunkt der Abrechnung erfolgt ein Datenexport aus der Projektdatenbank. Dieser bildet die Grundlage für das Abrechnungsformular an die AMA. Die Belegaufstellung wird vom LAG-Management an die SVL übergeben. Nach einer Prüfung erfolgt die Übertragung in die AMA-Datenbank.

7. Projektabschluss

Die Darstellung des Projektabschlusses besteht aus einer Zusammenfassung der laufenden Berichte (Projektdatenbank), Bereitstellung des Publikationsmaterials und der Endabrechnung (siehe Pkt.6.)

LEADER-Projektablauf Schema